

# SCHACHCLUB PFORZHEIM 1906 e.V.

## Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 16. Juli 2019

**Ort:** Vereinsraum in der Turnhalle der Inselschule

**Beginn:** 19.37 Uhr, **Ende:** 20.41 Uhr

**Teilnehmer:** 25, lt. Anwesenheitsliste

Zur Jahreshauptversammlung am 16. Juli im Vereinsraum in der Turnhalle der Inselschule fanden sich 25 Mitglieder ein.

Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Dr. Christoph Mährlein folgte ein stilles Gedenken an die verstorbenen Mitglieder Stepan Foro, Theodor Burkhard und Dr. Friedrich Dittmann.

Die Tagesordnung wurde von der Mitgliederversammlung ohne Änderung angenommen.

Es folgten die Tätigkeitsberichte der Vorstandsmitglieder.

### Tätigkeitsberichte der Vorstandsmitglieder

#### 1. Vorsitzender

Bei den Mannschaftskämpfen der Verbandsrunde mußten einige Spielerausfälle ausgeglichen werden, so **Christoph Mährlein**. Der Klassenerhalt der I. Mannschaft in der Verbandsliga gelang nur knapp, beim Badischen Mannschaftspokal war im Halbfinale bei der SGM Dreisamtal nach unglücklichem Spielverlauf mit nur drei Spielern Endstation und beim Badischen Einzelpokal schied Christoph bereits früh aus. Sein Dank ging an Attila Barta und Oliver Linder für die Jugendarbeit. Eine fünfte Mannschaft, bestehend aus Jugendspielern, wird kommende Saison in der Schnupperrunde spielen. Die Mitgliederentwicklung blieb in etwa konstant. Öffentlichkeitsarbeit wurde beim Tag der Vereine Ende Februar in der Schlößle-Galerie geleistet. Beim Partnerschaftstreffen an Pfingsten in St. Maur nahmen aus Schachclubkreisen 9 Personen teil. Der Mitgliedsbeitrag im dortigen Schachclub beträgt 360 Euro im Jahr. Dafür wird u. a. ein Schachtraining mit führenden franz. Spitzenspielern angeboten. In Frankreich sei es auch üblich, bei Mannschaftskämpfen ausländische Spieler, die in der gleichen Saison auch für ihr Heimatland spielen, antreten zu lassen, was zu Wettbewerbsverzerrungen führt. Die Pforzheimer Stadtmeisterschaft war wegen mangelnder Vorbereitung der Spielleitung gescheitert.

#### Kassenwart

Der Kassenbericht (siehe Anlage) lag den Anwesenden schriftlich vor und wurde von **Dr. Ralph Hofrichter** ausführlich erläutert. Trotz sinkender Einnahmen aus dem Thekenverkauf ergab sich in der Summe ein erfreuliches Plus in der Vereinskasse.

#### Schriftführer

Zu Beginn seiner Ausführungen wies **Manfred Rogge** darauf hin, daß ein Verein nicht nur durch die finanziellen Beiträge seiner Mitglieder existiert, sondern auch durch deren Mitarbeit bei den Ehrenämtern. Jedem sollte klar sein, gibt es keine oder nur halbherzige ehrenamtliche Tätigkeit, dann gibt es kein Vereinsleben und auch bald keinen Verein mehr. Sehr weit weg davon sah er den Schachclub nicht mehr. Zwar stieg die Zahl der Mitglieder leicht auf 90 an, eine Belebung des Vereinslebens, insbesondere des Clubabends, durch aktive Mitgliederwerbung scheint ihm dringend erforderlich, da der Mitgliederschwund nun seit vielen Jahren tendenziell anhält. Öffentlichkeitsarbeit fand im Rahmen der Vesperkirche und beim „Tag der Vereine“ Ende Februar in der Schlößle-Galerie statt. Allerdings läßt der Erfolg in Form von neuen Mitgliedern auf sich warten. Die Mitglieder wurden mit einem 3-teiligen Flyer über unser Jahresprogramm 2019/20 informiert, wobei Christoph Mährlein den Druck und den Versand organisierte. Seit der letzten HV fanden 4 Vorstandssitzungen statt. Glückwünsche zum Geburtstag gab's für Mitglieder ab 65 Jahre im 5-Jahres-Rhythmus in schriftlicher Form. Mit der Bitte um Eintrag in die Anwesenheitsliste an die Nachzügler und der Liste zum Eintragen für die Clubblitzmeisterschaft schloß der Schriftführer seinen Bericht.

## Jugendleiter

Für Unterstützung beim Jugendtraining am Mittwoch bat **Attila Barta**, welches er zusammen mit Oliver Linder leitet. Die Jugendlichen sind zwischen 6 und 16 Jahre alt und der Unterricht macht ihnen Spaß

## Turnierleitung Clubturnier

**Udo Leibbrand**, welcher das Clubturnier leitete, mißfielen einige Dinge im Hauptturnier, das nicht ordnungsgemäß zu Ende gespielt werden konnte. Deshalb organisiert er nur noch das Meisterturnier, wo es keine Probleme gab. Eine Zusammenlegung von Meister- und Hauptturnier lehnt er und einige andere Spieler ab, da das Leistungsgefälle zu groß sei.

## Kassenprüfung

Die Prüfung der Kasse nahm **Eberhard Schulze** vor. Eine stichprobenartige Überprüfung ergab keinerlei Grund zur Beanstandung, alle Unterlagen seien einsehbar gewesen und er bescheinigte eine übersichtlich und gut geführte Kasse. Eine Entlastung sei sehr zu empfehlen.

## Aussprache über die Berichte

Alfred Wernert las einen **Brief von Hermann Ackermann** vor, in dem dieser div. Vorschläge zur Belebung des Vereinslebens, Mannschaftskämpfe, die Suche nach Sponsoren ect., unterbreitete.

**Alfred Wernert** selbst brachte eine Verlegung des Clubabends von Dienstag auf Freitag ins Gespräch, evtl. verbunden mit einer Mitgliederumfrage. Die Anwesenden freundeten sich mit dieser Idee jedoch nicht so richtig an.

Für ein pünktliches **Aufschließen des Vereinsraums** um 19.00 Uhr soll zukünftig gesorgt werden, so Christoph Mährlein; evtl. mit Hinterlegung eines Schlüssels in der Turnhalle.

## Entlastung des Vorstandes

Die Entlastung des Vorstandes leitete Eberhard Schulze. Auf seinen Vorschlag fand eine offene Gesamtentlastung statt. Daraufhin wurde der Vorstand von der Versammlung einstimmig entlastet. Sein Dank ging an die Vorstandsmitglieder für die geleistete Arbeit.

## Ehrungen

Die Geld-Preise für die beiden Erstplatzierten den Meisterturniers werden zeitnah nachgereicht.

## Wahlen

Die Leitung der Wahlen nahm 1. Vorsitzender Christoph Mährlein vor, wobei die anwesenden Mitglieder mit einer offenen Abstimmung einverstanden waren.

**2. Vorsitzender:** Wilhem Schüle, 24 ja-Stimmen, eine Enthaltung

**Kassierer:** Dr. Ralph Hofrichter, einstimmig

**Pressewart:** Daniel Mesitschek, einstimmig

**Jugendleiter:** Attila Barta, einstimmig

**Turnierleiter:** vakant

**Schachwart:** vakant

**Beisitzer:** Alfred Wernert, Leo Helfrich, Thomas Schnepel und Rüdiger Staub  
Blockabstimmung, 24 ja-Stimmen und eine Enthaltung

Gegenkandidaten gab es für alle Ehrenämter keine.

Alle neugewählten Vorstandsmitglieder nahmen die Wahl an. Beim abwesenden Leo Helfrich wird die Annahme seiner Wahl noch eingeholt; im voraus erklärte er sich bereit, als Kandidat zur Verfügung zu stehen.

Dr. Ralph Hofrichter kann evtl. sein Amt berufsbedingt nur bis 31. 12. 2020 ausüben.

Der so wichtige Posten des Turnierleiters konnte trotz eindringlichem Appell des 1. Vorsitzenden leider wieder nicht besetzt werden.

Für das Amt des Schachwarts konnte ebenfalls niemand gefunden werden, jedoch übernimmt **Wilhelm Schüle** kommissarisch wie bisher einzelne Aufgaben aus diesem Bereich.

## **Satzungsänderungen**

Anträge auf Satzungsänderungen gab es keine.

## **Anträge**

Anträge lagen ebenfalls keine vor.

## **Verschiedenes**

- Unser **Grillabend** findet wieder bei Leo im Garten am Freitag, 19. Juli statt.
- Für Dienstag, 23. Juli wurde eine **Mannschaftsführerbesprechung** bzw. Vorstandssitzung angesetzt. Einladung erfolgt durch den 1. Vorsitzenden.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, beendete Christoph Mährlein die Hauptversammlung.

**Manfred Rogge**, *Schriftführer*

**Anlagen** (nur beim Schriftführer):  
Einladung zur Jahreshauptversammlung  
Anwesenheitsliste  
Kassenbericht